

Wackere Freunde und Mitbürger!

Die mächtigste Garantie der constitutionellen Freiheit bleibt der wahre Geist der Nation. — Wo die Nation in trägen Schlaf versinkt, wo sie es verachtet, Opfer auf den Altar des Vaterlandes hinzulegen, — dort kann die Freiheit nie mehr gedeihen — rettungslos vielmehr geht trauernd sie zu Grabe.

Die Freiheit muß bewacht werden — die Wache darf nicht der Söldling sein, der sich für Geld zum Knecht verdingt, sondern freie, deutsche Männer müssen am Altar des Völkerwohles die Flamme wach erhalten — soll sie nicht verlöschen — die Wache der Freiheit ist die Nationalgarde, — sie muß bestehen, wo Recht und Freiheit durch das Volk bestehen soll.

Bürger! drei und dreißig Jahre habt Ihr geduldet, alle Lasten getragen die Euch der Absolutismus aufgezwungen, weigert Euch jetzt nicht, zu dem großen Werke Eurer Befreiung durch kräftige Unterstützung beizutragen. Vertrauensvoll legen wir Euch die Bitte vor — Ihr möget beitragen, Jeder nach Kräften zur baldigen Uniformirung und Ausrüstung der wackern, bedürftigen Garden. Armuth ist keine Schande, und im morschen Rocke kann ein edles, deutsches Herz für Recht und Freiheit schlagen. Wir wenden uns an Euch, edle Bewohner unserer Vaterstadt! gebt nach Kräften — weiset uns nicht unter dem Vorwande, dieß wäre Aufgabe der Gemeinde ab — wir kennen keine Gemeinde — sondern nur eine große, edelmüthige, deutsche Nation, deren erste Glieder Oesterreichs hochherzige Bewohner gewiß nicht anstehen werden, wenn es die Sicherheit Ihrer Habe — die Ruhe Ihres Lebens anbelangt, würdige Opfer für die dürftigen Glieder der National-Garde zu bringen.

Im Namen der 6ten Compagnie des National-Garden-Bezirks, Landstraße.

Wien am 13. Juli 1848.

Dr. Adolf Michel,
Hauptmann.

Spätere Ausgabe des 1. Bandes



R62345
S0280